



Stellvertretender Generalsekretär gewählt **Dr. Stefan Nussbaum hat per 1. Juli 2010 die Stellvertretungsfunktion des Generalsekretärs der SCNAT übernommen.**

Bern, Juni 2010. Mit der Wahl des stellvertretenden Generalsekretärs durch den Vorstand der SCNAT verfügt die Akademie nun über eine klare Regelung für die Vertretung des Generalsekretärs. Stefan Nussbaum ist seit 2003 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter des Forums Genforschung bei der Akademie tätig. 2007 hat er die Geschäftsleitung der dann neu formierten «Plattform Biologie» übernommen.

Junge Alpenforschende ausgezeichnet **Anlässlich der Tagung «Phil.Alp» sind die beiden Nachwuchsforschenden Nicolas Disch und Eric Gehring mit Anerkennungspreisen ausgezeichnet worden.**

Bern, 16. Juni 2010. Aus 25 Präsentationen sind an der Tagung «Phil.Alp» die Gewinner in den Kategorien Dissertation und Master ermittelt worden. Nicolas Disch überzeugte die Jury mit der Präsentation seiner Dissertation «Lust am Krieg? Engelberger Talleute in Soldendiensten 1600 – 1800», welche er am Historischen Seminar der Universitäten Basel und Luzern durchgeführt hat. Der Biologe Eric Gehring von der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Bellinzona hat in seiner Masterarbeit die Zusammenhänge zwischen Rinden- und Blattfläche von Edelkastanien unter dem Einfluss unterschiedlicher Umweltbedingungen untersucht.

[Medienmitteilung](#)

[Zusammenfassungen der Referate](#)

Neuer Präsident der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) **Prof. Heinz Gutscher ist von den Delegierten der SAGW zum neuen Präsidenten gewählt worden.**

Bern, 5. Juni 2010. Heinz Gutscher ist ordentlicher Professor für Sozialpsychologie an der Universität Zürich und leitet die Sozialforschungsstelle. Er ist Mitglied der Eidgenössischen Energieforschungskommission, des Stiftungsrats des Schweizerischen Kompetenzzentrums Sozialwissenschaften an der Universität Lausanne (FORS) und der Swiss Research Foundation on Mobile Communication an der ETHZ. Gleichzeitig präsidiert er seit Januar 2009 das «Forum for Climate and Global Change», ProClim-, der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz. Heinz Gutscher folgt auf Prof. Anne-Claude Berthoud, die seit 2004 das Präsidium der SAGW innehatte. Aufgrund ihrer Verdienste und ihrem Einsatz für die Geistes- und Sozialwissenschaften wurde sie zum Ehrenmitglied der SAGW ernannt.

SCNATinfo 1|2010: «Naturwissenschaften und Region – Den Dialog mit der Öffentlichkeit führen»

Die neuste Ausgabe des Magazins der Akademie stellt im Schwerpunkt die «Plattform Naturwissenschaften und Region» vor. Gleichzeitig ist eine Sonderbeilage zum Internationalen Jahr der Biodiversität erschienen.

Bern, Juni 2010. Im aktuellen SCNATinfo geht es mit den kantonalen und regionalen naturforschenden Gesellschaften um einen wesentlichen Teil der Identität der Akademie. Denn in ihnen leben Tradition und Ursprung der SCNAT fort, die im Jahr 1815 als Dachorganisation der zum Teil noch älteren Gesellschaften gegründet worden war. Doch was macht diese Gesellschaften heutzutage aus? Welche Aufgaben erfüllen sie und wie könnte ihre Zukunft aussehen? Antworten auf diese und weitere Fragen bietet das SCNATinfo 1|2010. Gleichzeitig können Sie hier mehr über die Aktivitäten der anderen Plattformen und die interakademische Zusammenarbeit erfahren oder Interessantes aus dem Themenbereich «Wissenschaft im Alltag» lesen. Um das SCNATinfo 1|2010 in der gedruckten Version zu bestellen, senden Sie bitte eine Email an info@scnat.ch.
[SCNATinfo im PDF-Format](#)
[Sonderbeilage zum Internationalen Jahr der Biodiversität](#)

**Vier Kandidaten für den Prix Expo 2010 nominiert
Die Jury des Prix Expo würdigt die besten Kandidaten unter den 12
Bewerbern mit einer Shortlist.**

Bern, Juni 2010. Mit dem Prix Expo zeichnet die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) Ausstellungen und verwandte Formen aus, welche die Faszination der Natur und der Naturwissenschaften einem breiten Publikum in der Schweiz fachlich kompetent und erlebnisorientiert vermitteln. Seit diesem Jahr kann mit dem Prix Expo auch das langfristige Engagement einer Institution ausgezeichnet werden. Denn viele kleinere Häuser in der Schweiz zeichnen sich weniger durch grosse Einzelausstellungen, als vielmehr durch regelmässig wechselnde Dossierausstellungen, Events oder ähnliche Präsentationsformen von kürzerer Dauer aus. Die Jury des Prix Expo hat in diesem Jahr aus den zwölf eingegangenen Bewerbungen vier Bewerber ausgewählt, die aufgrund ihrer herausragenden Leistung für den Prix Expo 2010 nominiert werden:

- Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern: [«Jura – vergangene Meereswelt»](#)
 - Musées cantonaux de zoologie, de botanique et de géologie, Lausanne: [«Oh my God! Darwin et l'évolution»](#)
 - Paläontologisches Institut und Museum, Zoologisches Museum der Universität Zürich: [«Massenaussterben und Evolution – Katastrophen als Verhängnis und Chance seit Milliarden von Jahren»](#)
 - [Naturmuseum Olten](#): Langfristiges Engagement über die vergangenen Jahre
- Der Gewinner des Prix Expo 2010 wird demnächst an einer feierlichen Preisverleihung bekannt gegeben.
[Shortlist mit Begründung der Nominationen \(PDF\)](#)

**Neue Mitarbeiterin bei der «Plattform Chemistry»
Andrea Landolt unterstützt die Plattform bei der Vorbereitung und
Durchführung von Aktivitäten im Rahmen des Internationalen Jahrs der
Chemie.**

Bern, 15. Mai 2010. Während 18 Monaten wird Andrea Landolt als Ansprechpartnerin für die Koordination von nationalen und regionalen Projekten zur Verfügung stehen und die geplante Website zum Internationalen Jahr der Chemie betreuen. Sie hat Germanistik, Sozialanthropologie und Pädagogik an den Universitäten Bern und Heidelberg (D) studiert und bereits studienbegleitend vielseitige Berufserfahrungen, unter anderem als Korrektorin im Verlagswesen, gesammelt.

AGENDA

Nicht verpassen!

Bis 12. Juli 2010. **Anmeldungen für den «CAS Wissenschaftsjournalismus»**

Für Akademikerinnen und Akademiker, die lernen möchten, Wissenschaftsthemen attraktiv für die Öffentlichkeit aufzubereiten, bietet die Schweizer Journalistenschule MAZ den Kurs «CAS Wissenschaftsjournalismus» an. Unter Leitung von Wissenschaftsjournalist und Autor Beat Glogger werden den Teilnehmenden Sprache und Gestaltungsmittel sowie Mechanismen und Kriterien der Publikumsmedien vermittelt. Der Studiengang umfasst vier Module mit 160 Stunden Präsenzzeit (viermal fünf Präsenztage zwischen 30. August und 26. November 2010) und 120 Stunden Selbststudium. Anmeldeschluss ist der 12. Juli 2010.

[Mehr...](#)

Bis 10. September 2010. **Ausschreibung Wissenschaftliche Politikstipendien 2011**

Die Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien schreibt für 2011 zwei Stipendien aus. Bewerber können sich junge WissenschaftlerInnen, die Forschungserfahrung besitzen, sich für die Schweizer Politik interessieren und bereit sind, sich auf neue Kontakte und Kommunikationsformen einzulassen. Anmeldeschluss ist der 10. September 2010.

[Mehr...](#)

6. bis 9. Oktober 2010, München. **AlpenForum 2010: «Metropolen und ,ihre' Alpen»**

Anlässlich des 9. AlpenForums werden sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Vertreter aus Politik und Praxis mit vielfältigen Fragestellungen zu den Beziehungen zwischen dem Alpenraum und den umgebenden Wirtschaftsmetropolen wie München, Zürich oder Mailand auseinander setzen. Auf dem Programm stehen Plenarvorträge und Workshops mit renommierten Fachleuten zu Themen wie Verstädterung, Mobilität, Biodiversität oder Anpassung an den Klimawandel. Anmeldeschluss ist der 6. September 2010.

[Mehr...](#)

20. Oktober 2010, Thun. **4. Nationales Klima-Forum**

Das 4. Nationale Klima-Forum legt mit dem Motto «Create Impact» die Schwerpunkte auf die drei Themenbereiche «Clean Technology», «Sustainable Lifestyle» und «Effective Implementation». Bekannte Keynote-Referenten wie der persönliche Umweltberater von Bundeskanzlerin Angela Merkel, Prof. Hans Joachim Schellnhuber, und der Friedensnobelpreisträger Prof. Muhammed Yunus werden an der nationalen Plattform für Klima- und Energiefragen neue Impulse zum Thema geben.

[Mehr...](#)

8./9. November 2010, Villars-sur-Glâne. **SWIFCOB und SCNAT Jahreskongress 2010: «Zukunft Biodiversität Schweiz»**

Mit der hochkarätig besetzten 10. Ausgabe des Swiss Forum on Conservation Biology (SWIFCOB) lädt die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) dazu ein, gemeinsam mit Politik, Verwaltung und weiteren Akteuren über die Zukunft der Biodiversität in der Schweiz zu diskutieren. Die bewährte und erfolgreiche SWIFCOB des Forum Biodiversität wird zu diesem besonderen Anlass auf zwei Tage ausgebaut und mit dem Jahreskongress der Akademie und den Wissenschaftstagen des BAFU zusammengeführt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

19./20. November 2010, Fribourg. **Swiss Geoscience Meeting 2010: «Hot and Cold: Extreme Climates in Space and Time»**

Am 8. Swiss Geoscience Meeting (SGM) wird die Bedeutung des Klimas für die Erdgeschichte und für die neusten Entwicklungen der geowissenschaftlichen Forschung im Zentrum stehen. Unter anderem wird Prof. Paul Hoffmann von der Harvard University eine Keynote-Präsentation über das Cryogenium als dem geologischen Zeitalter halten, in das die annähernde Vereisung der Erde fällt. Die Deadline für die Einreichung von Abstracts ist der 3. September 2010.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#) (auf Englisch)

Kontakt und Impressum:

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen:
newsletter@scnat.ch

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden: www.scnat.ch/Newsletter

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)
Britta Meys | Schwarztorstrasse 9 | 3007 Bern
Tel. 031 310 40 36
www.scnat.ch